

Protokoll: Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr 251 . 7 TOP:
Verhandlung	Drucksache: 670/2012 GZ: WFB

Sitzungstermin:	06.12.2012
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister pö
Betreff:	Eigenbetrieb Bäderbetriebe Stuttgart - Jahresabschluss 2011

Vorgang: Bäderausschuss vom 23.11.2012, nicht öffentlich, Nr. 13

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 13.11.2012, GRDRs 670/2012, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebs Bäderbetriebe Stuttgart wird wie folgt festgestellt:

Jahresabschluss 2011	Bäderbetriebe Stuttgart Euro
Bilanzsumme	87.854.664,69
davon Aktivseite	
- Anlagevermögen	81.746.549,05
- Umlaufvermögen	6.108.115,64
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00

	davon Passivseite	
	- Eigenkapital	49.608.192,44
	- Sonderposten f. Investitionszuschüsse	14.803.927,66
	- Rückstellungen	6.168.468,00
	- Verbindlichkeiten	17.241.300,49
	- Rechnungsabgrenzungsposten	32.776,10
	Gewinn- und Verlustrechnung	
	- Jahresverlust	-14.727.003,78
	- Summe der Erträge	15.947.090,80
	- Summe der Aufwendungen	30.674.094,58
2.	Behandlung des Jahresverlusts	
		Euro
2.		
1	Vom Jahresverlust in Höhe von	14.727.003,78
	werden aus dem städtischen Ergebnis-	
	haushalt	8.598.619,29
	ausgeglichen (= Jahresverlust abzüglich der nicht	
	erwirtschafteten Abschreibungen sowie abzüglich der	
	Sanierungsaufwendungen in den Mineralbädern	
	Cannstatt	
	und LEUZE)	
2.		
2	Die nicht erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von	3.664.910,41
	die Sanierungsaufwendungen für das Mineralbad	
	Cannstatt in Höhe von	1.009.264,52
	sowie die Sanierungsaufwendungen im LEUZE	
	Mineralbad	
	in Höhe von	1.454.209,56
	werden der Allgemeinen Rücklage entnommen.	
3.		
	Der Umgliederung von	111.316,10
	aus der Kapitalrücklage in den Sonderposten für	
	Investitionszuschüsse wird zugestimmt.	

4. Die Geschäftsführung der Bäderbetriebe Stuttgart wird für das Wirtschaftsjahr 2011 entlastet.
5. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Vaih & Partner, Wirtschaftsprüfung Stuttgart GmbH wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beauftragt.

EBM Föll stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.
zum Seitenanfang